

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



MD

Die Bündner Lotterie zur Förderung des Fremdenverkehrs und für wohltätige, gemeinnützige und kulturelle Zwecke

Zwischen-
Ziehung
6. Febr.

2 à 100000
1 à 50000
1 à 25000
1 à 15000
10 à 10000
10 à 5000
200 à 1000
200 à 500
250 à 200
1500 à 100
28000 à 20

Alle bis 4. Februar verkauften Lose nehmen an dieser Zwischen-Ziehung teil; — aber selbstverständlich auch an der Hauptziehung, an welcher für 1½ Millionen Franken Bartreffer verlost werden! Verpassen Sie daher die zusätzlichen Chancen der Zwischen-Ziehung nicht! Bestellen Sie sofort! Auszahlung ohne Steuerabzug. Überweisen Sie den Losbetrag, zuzüglich 40 Rp. Zustellporto, auf Postcheck-Konto X 3333 Chur, Lotteriebureau Pro Rätia, oder bestellen Sie per Nachnahme. Auch erhältlich bei den bündnerischen und solothurnischen Banken, sowie bei den offiziellen Verkaufsstellen.

Preis per Los Fr. 10.—;

Preis per Serie von 10 Losen mit garantiertem Treffer, Fr. 100.—

Lotteriebureau PRO RAETIA, Postfach 41 000, Chur 1

Der Verkauf der Lose ist nur in und nach den Kantonen Graubünden, Nidwalden, Obwalden, Schwyz, Solothurn und Uri gestattet

Mehr Treffer in mittlerer Lage als bei
irgend einer andern Lotterie



Verlangen Sie überall

Tinten
Siegellacke
Klebstoffe

die bekannten Qualitätsprodukte

In allen Papeterien erhältlich.

Dr. Findk & Cie. Akt.-Ges., Schweizerhalle

Löwen-Garage Zürich

G. VELTIN im Zentrum der Stadt, Löwenstrasse 11/17 TELEFON 53.929
Tag- und Nachtbetrieb - Einstellen, Waschen, Schmleren - Reparaturen
Wagen werden auf Wunsch abgeholt und zugestellt — Einzelboxen



1112 922

Alles zum Malen und Zeichnen

im Spezialhaus

Racher

& Co., Pelikanstrasse 3
ZÜRICH - Tel. 32 144

Warum
so viel Rössli?

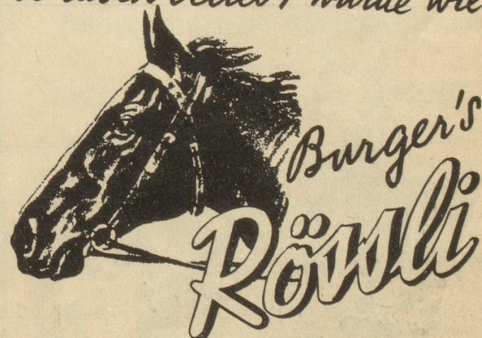
ist's der schöne
weiße Brand
oder der
regelmäßige Zug

ist's die neue Form
die so angenehm
im Munde sitzt

ist's weil das
Aroma so würzig
und der Stumpfen
doch so leicht ist



Tatsache ist,
dass noch nie ein Stumpfen
so rasch beliebt wurde wie



10er und 20er Habana
und Geschenkpackungen

Reklame ist Energie, verwende sie!

ALTHAUS



Bleichgesichter

Sonne fliehen



Sportlich braune

Männer ziehen



hamol-Ultra

schützt garantiert vor Sonnenbrand,
fördert gesunde Bräunung.

Zündhölzer

(auch Abreißhölzchen für Geschenk- und Reklamezwecke)

Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art.

Schuhcreme «Ideal», Schuhfette, Bodenwische, fest und flüssig, Bodenöle, Stahlspäne u. Stahlwolle, techn. Öle und Fette, etc. liefert in bester Qualität billigst

G. H. Fischer, Schweizer Zünd- und Fettwaren-Fabrik Fehraltorf (Zch.) Gegr. 1860

Verlangen Sie Preisliste!

Der Käufer

informiert
sich
beim
Inserenten

Wer stets den NEBELSPALTER liest,
Manch heitern Augenblick genießt.



Wollen mal versuchen das Glück für's
neue Jahr mit Metallix rein zu erleben,
Batti hat gesagt "Metallix bindet alles".

Metallix in Flaschen;
erhältlich in Eisenwarenhandlungen und Drogerien.

DIE FRAU

EHELICHES PLAIDOYER

Je höher deine Töne klettern,
Je stärker deine Worte wettern,
Je voller deine Phrasen schmettern —
Je tiefer sinkt, o Frau, der Wert,
Den ich dereinst in dir verehrt.

Was nützen alle die Grimassen!
Bleib' doch vernünftig und gelassen,
Zerkliir' nicht alle Kaffeetassen!
Was du nicht zwingst mit Lärm und Stuss,
Schaffst du mit einem einz'gen Kuss.

Charles Hegner

DER HANDSCHUH

(aber nicht von Schiller)

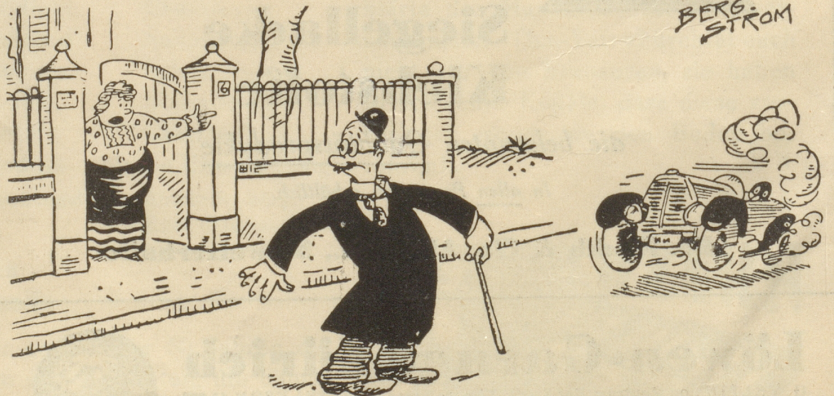
Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft, dachte ich, als ich im Schaufenster des Ramschgeschäftes Mayer & Co. einen Posten Damenhandschuhe entdeckte. Die herrlichsten Lederhandschuhe! Paar für Paar Fr. 1.50, zum Aussuchen. Meine Frau hat gern Lederhandschuhe, und für Fr. 1.50 kann man nobel sein, sogar wenn man verheiratet ist...

Ich suchte mir das schönste Paar No. 6 heraus, denn ich wusste die Handschuhnummer von früheren zarten Andeutungen her. Zu Hause fand ich noch ein Truckli und Einschlagpapier von Superb & fils. Meine Frau hatte sich nämlich die Handschuhe, die sie sich so lange von mir gewünscht hatte, selbst gekauft. (Doch das brauchte ich nicht zu wissen.) Ich packte also die Handschuhe sorgfältig um, weil sie sich so

viel besser machten als in dem groben Papier von Mayer & Co., Soldes und Occasions. Dann überreichte ich das Päckchen meiner Frau. Diese probierte einen Handschuh, fiel mir vor Freude um den Hals, schimpfte mich wegen meiner Verschwendungssucht, und dann probierte sie — ganz unnötigerweise — den gleichen Handschuh nochmals... «Merkwürdig», sagte meine Frau, «eben hat er gepasst und jetzt ist er zu klein!» Dann drehte sie den Handschuh um, um nach der Nummer zu sehen und meinte: «5½! Du solltest doch wissen, dass ich Handschuhnummer 6 habe!» «Es ist Nummer 6!» entgegnete ich, indem ich im anderen Handschuh nach der Nummer sah. Daraufhin nahm mir meine Frau den anderen Handschuh aus der Hand und sagte: «Es sind zwei Rechte! So etwas dürfte nicht vorkommen; ich gehe gleich zu Superb & fils, sie umzutauschen.» Ich murmelte etwas von «Kassenzettel weggeworfen», aber meine Frau meinte, man werde ihr die Handschuhe doch umtauschen, zumal das Geschäft mit den dazugehörigen Linken nichts anfangen könne. Ich wollte das Umtauschen selbst besorgen, aber Frauen sind unzugänglich für Vernunftgründe und darum ist meine bessere Hälfte jetzt auf dem Wege zu Superb & fils, und ich trinke inzwischen einen Cognac und warte der Dinge, die da kommen sollen...
E. H.

Das gewisse Etwas

«Und» — fragte der gewesene Verlobte — «bist Du mit Deinem jetzigen Bräutigam besser zufrieden?»



«Gustav ... setz deinen Hut grad auf, rück die Krawatte zurecht und pass auf den Wagen auf, der da kommt!»
Söndagsnisse Strix, Stockholm